

## 6. Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen

### **Hintergrund**

Das „Exploratory Teaching Space“ (ETS) hat sich zum wichtigsten Förderinstrument für neue Lehr- und Lernkonzepte an der RWTH entwickelt.

In den vergangenen fünf Jahren sind mehr als 60 Projekte erfolgreich umgesetzt worden. Sie haben Anstoß für neue Lehrideen an verschiedenen Fakultäten gegeben und sind zum Teil bereits auf andere Fachbereiche übertragen worden.

### **Ziele**

Dieser Aufruf ist offen für alle Arbeitsgruppen und Personen an der RWTH, die Lehr- und Lernkonzepte weiterentwickeln möchten (ausgenommen sind Mentoring-Programme und Self-Assessments). Die Konzepte sollen Studierende im autonomen Lernprozess unterstützen und möglichst Vielen zugänglich gemacht werden. Ausdrücklich erwünscht sind innovative, kreative Ideen, selbst wenn sie mitunter ein hohes Risiko bergen. Auch Ideen, die an anderen Universitäten bereits erfolgreich umgesetzt wurden, für die RWTH jedoch neu sind, werden gerne unterstützt.

### **Förderung**

Die Projekte werden vollständig von der RWTH gefördert. Abrechnungsfähig sind Personal- und Sachkosten. Grundausrüstung und Reisekosten können nicht finanziert werden. Ebenso nicht gefördert werden Aktivitäten, die von RWTH-internen Serviceeinrichtungen kostenfrei angeboten werden. Hierzu gehören etwa Leistungen des IT Centers oder der Projektstelle „Medien für die Lehre“. Bitte prüfen Sie vor Antragstellung, ob Ihr Gesamtkonzept oder Teile von diesen Serviceeinrichtungen realisiert werden können.

### **Fördervolumen**

Das zur Verfügung stehende Gesamtbudget beträgt 210.000 €. Die Fördersumme pro Projekt beträgt bis zu 30.000 €. Projekte mit einem höheren Finanzbedarf müssen diesen im Antrag plausibel begründen. Nicht möglich ist die Finanzierung von Projekten, die bereits durch andere nationale oder internationale Programme gefördert werden.

### **Auswahl**

Zur Vorgehensweise informieren Sie sich bitte auch unter [www.rwth-aachen.de/ets](http://www.rwth-aachen.de/ets).

Eingereichte Anträge sollen sich an folgenden Auswahlkriterien orientieren:

- Neuheit des Lehr-/Lernkonzepts für die RWTH inklusive Darstellung der Erfahrungen an anderen Standorten
- Förderung eigenständigen studentischen Lernens
- Erzeugung von Synergien mit anderen Fachbereichen bzw. Fakultäten
- Ausgedehnte Zielgruppe
- Nach Anschubfinanzierung selbsttragendes Konzept

### **Formale Bedingungen**

Antragsteller: Hochschullehrer, Wissenschaftliche Angestellte oder eine Gruppe bzw. ein Gremium, das durch mindestens einen Hochschullehrer vertreten wird. Die Einreichung erfolgt online. Die maximale Seitenzahl beträgt 5 Seiten inklusive aller Tabellen und Abbildungen. Zur Angabe des Finanzplans nutzen Sie bitte das hierfür vorgesehene Feld im Formular der online-submission.

**Einreichungsfrist:**        **Dienstag, 19. Mai 2015, 17:00**  
**Projektstart:**            voraussichtlich 1. Oktober 2015  
**Projektlaufzeit:**        6-12 Monate

**Projektanträge reichen Sie bitte ein unter:**

<https://formular.zhv.rwth-aachen.de/lip/action/invoke.do?id=ETS>

**Eine Anleitung zum online-submission-Verfahren ist angehängt.**

### **Kontakt:**

Anja Fitter wechselt im April 2015 zur neuen Servicestelle „Medien für die Lehre“ (MfL). Neuer Ansprechpartner für die ETS-Aufrufe ist das ERS-Team unter der Leitung von Vera Eckers.

Dr.-Ing. Vera Eckers  
 Exploratory Research Space  
 RWTH Aachen  
 Mies-van-der-Rohe-Str. 15, 52074 Aachen

Tel. 0241-80-20799  
 Fax. 0241-80-22730  
 E-mail: [ets@ers.rwth-aachen.de](mailto:ets@ers.rwth-aachen.de)